

Nachtrag vom 28. Oktober 2013

gemäß § 16 Absatz 1 Wertpapierprospektgesetz

zu

den Basisprospekten

der

Citigroup Global Markets Deutschland AG,

Frankfurt am Main
(der "Emittent")

WIDERRUFSRECHT NACH VERÖFFENTLICHUNG EINES NACHTRAGS:

Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, können diese in Deutschland innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern der wichtige neue Umstand oder die wesentliche Unrichtigkeit in Bezug auf die im Basisprospekt enthaltenen Angaben, die in diesem Nachtrag genannt werden, vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist (§ 16 Absatz 3 Satz 1 Wertpapierprospektgesetz ("WpPG")).

Dieses Widerrufsrecht gilt in Deutschland bezüglich jedes wichtigen neuen Umstands oder jeder wesentlichen Unrichtigkeit in Bezug auf die im Prospekt enthaltenen Angaben, die die Beurteilung der Wertpapiere beeinflussen könnten und die nach der Billigung des Prospektes und vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebotes oder der Einführung oder der Einbeziehung in den Handel auftreten oder festgestellt werden (§ 16 Absatz 1 Satz 1 WpPG).

Gemäß Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 2003/71/EG in der Fassung der Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates besteht in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union grundsätzlich ein entsprechendes Widerrufsrecht.

Der Empfänger des Widerrufs ist die Citigroup Global Markets Deutschland AG, z.Hd. Rechtsabteilung, Frankfurter Welle, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main.

BP Nr.	Bezeichnung des Basisprospekts ("BP")	Datum des BP	Nachtrag Nr.	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	06.07.2007	14	Seite B 20	Seite B 21	Seite B 30	N/A	Seite B 32
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	10.07.2008	12	Seite B 19	Seite B 20	Seite B 29	N/A	Seite B 31
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	13.07.2009	10	Seite B 12	Seite B 13	Seite B 22	N/A	Seite B 25
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	13.07.2010	8	Seite B 11	Seite B 12	Seite B 21	N/A	Seite B 24
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	05.07.2011	5	Seite B 11	Seite B 12	Seite B 20	Seite B 23	N/A
5	für Call (Bull) bzw. Put (Bear) Optionsscheine bezogen auf Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere, Aktienindizes, Wechselkurse, Rohstoffe, Futures-Kontrakte bzw. einen Korb bestehend aus den vorgenannten Basiswerten	09.05.2012	3	Seite B 11	Seite B 12	Seite B 19	Seite B 22	N/A
6	für Bonus/ Capped Bonus/ Multi Bonus/ Discount/ Discount Plus/ Discount Plus Pro/ Bonus Quanto/ Capped Bonus Quanto/ Multi Bonus Quanto/ Discount Quanto/ Discount Plus Quanto/ Discount Plus Pro Quanto/ Reverse Bonus/ Reverse Bonus Quanto/ TwinWin/TwinWin Quanto/ Express/ Express Quanto/ Easy Express/ Easy Express Quanto/ Worst Of Express/ Worst Of Express Quanto/ Outperformance/ Outperformance Quanto/ Open End/ Open End Quanto/ Income Plus/ Income Plus Quanto Zertifikate bezogen auf Indizes/ Aktien/ Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/ Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien/ Rohstoffen/ Fonds/ Wechselkursen/ Futurekontrakten	21.07.2010	7	Seite 9	Seite 10	Seite 19	N/A	Seite 22
6	für Bonus/ Capped Bonus/ Multi Bonus/ Discount/ Discount Plus/ Discount Plus Pro/ Bonus Quanto/ Capped Bonus Quanto/ Multi Bonus Quanto/ Discount Quanto/ Discount Plus Quanto/ Discount Plus Pro Quanto/ Reverse Bonus/ Reverse Bonus Quanto/ TwinWin/TwinWin Quanto/ Express/ Express Quanto/ Easy Express/ Easy Express Quanto/ Worst Of Express/ Worst Of Express Quanto/ Outperformance/ Outperformance Quanto/ Open End/ Open End Quanto/ Income Plus/ Income Plus Quanto Zertifikate bezogen auf Indizes/ Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere / Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/ Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien bzw. aktienvertretenden Wertpapieren / Rohstoffen/ Fonds/ Wechselkursen/ Futurekontrakten	15.07.2011	5	Seite 9	Seite 10	Seite 18	Seite 22	N/A
6	für Bonus/ Capped Bonus/ Multi Bonus/ Discount/ Discount Plus/ Discount Plus Pro/ Bonus Quanto/ Capped Bonus Quanto/ Multi Bonus Quanto/ Discount Quanto/ Discount Plus Quanto/ Discount Plus Pro Quanto/ Reverse Bonus/ Reverse Bonus Quanto/ TwinWin/TwinWin Quanto/ Express/ Express Quanto/ Easy Express/ Easy Express Quanto/ Worst Of Express/ Worst Of Express Quanto/ Outperformance/ Outperformance Quanto/ Open End/ Open End Quanto/ Income Plus/ Income Plus Quanto/ Oopen End Faktor Zertifikate bezogen auf Indizes/ Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere / Rohstoffe/ Fonds/ Wechselkurse/ Futurekontrakte oder einen Korb bestehend aus Indizes/ Aktien bzw. aktienvertretenden Wertpapieren / Rohstoffen/ Fonds/ Wechselkursen/ Futurekontrakten	09.05.2012	3	Seite 9	Seite 10	Seite 17	Seite 21	N/A

Bei diesem Nachtrag der Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt am Main, handelt es sich um Einzelnachträge zu den in der vorgenannten Tabelle (die "Tabelle") (Seite 2) aufgeführten Basisprospekten.

Dieser Nachtrag wurde im Zusammenhang mit der am 28. Oktober 2013 erfolgten Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts zum 31. Mai 2013 des Emittenten erstellt.

Die in den Basisprospekten (in der durch die jeweiligen Nachträge aktualisierten Fassung) enthaltenen Informationen werden wie folgt aktualisiert:

1. Im Abschnitt "**Ausgewählte Finanzausweise des Emittenten**" bzw. "**Ausgewählte Informationen über die Finanzlage des Emittenten**" auf den unter **Punkt 1** in der **Tabelle** genannten Seiten werden die darin enthaltenen Informationen gelöscht und durch folgende Informationen ersetzt:

"Abschlussprüfer des Emittenten und seines bis zur Eintragung der Verschmelzung auf den Emittenten am 23. Juni 2010 geschäftsführenden und persönlich haftenden Gesellschafters (Citigroup Global Markets Management AG) war bzw. ist

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
THE SQUAIRE
Am Flughafen

D-60549 Frankfurt am Main.

Die im Registrierungsformular des Emittenten vom 03. Mai 2012 enthaltenen Jahresabschlüsse und Lageberichte für die Geschäftsjahre vom 01. Dezember 2009 bis zum 30. November 2010 und vom 01. Dezember 2010 bis zum 30. November 2011 wurden vom Abschlussprüfer des Emittenten geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Das Registrierungsformular wurde per Verweis unter dem Abschnitt "Emittentenbeschreibung" in diesen Basisprospekt einbezogen.

Die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 wurden nach den Vorschriften des jeweils deutschen Kreditwesengesetzes, des Aktiengesetzes und des Handelsgesetzbuches sowie den Vorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute erstellt.

Der Emittent veröffentlicht ungeprüfte Zwischenausweise für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013. Die Bilanz zum 31. Mai 2013 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013 wurden unter Verantwortung des Emittenten gemäß den deutschen Rechnungslegungsvorschriften erstellt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2012 sowie das Geschäftsjahr 2011 und die Zwischenfinanzinformationen zum 31. Mai 2013 sind auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt."

2. Im Abschnitt "**Ausgewählte Finanzausweise des Emittenten**" bzw. "**Ausgewählte Informationen über die Finanzlage des Emittenten**" auf den unter **Punkt 2** in der **Tabelle** genannten Seiten werden die darin enthaltenen Informationen durch Hinzufügen der ungeprüften Zwischenfinanzinformationen des Emittenten zum 31. Mai 2013 wie folgt aktualisiert:

**"Zwischenbilanz zum 31. Mai 2013 (ungeprüft)
Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt am Main**

Aktivseite

				EUR	EUR	EUR	30.11.2012 TEUR
1. Barreserve							
a) Kassenbestand					-,-		4
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken					7.088.829,95		2.764
darunter: bei der Deutschen Bundesbank							
	EUR	7.088.829,95	(30.11.2012 TEUR	2.764)		
c) Guthaben bei Postgiroämtern					-,-	7.088.829,95	-
2. Forderungen an Kreditinstitute							
a) täglich fällig					486.612.773,25		504.132
b) andere Forderungen					2.928.127.409,81	3.414.740.183,06	3.017.296
3. Forderungen an Kunden							
darunter: durch Grundpfandrechte						303.641.914,82	293.956
gesichert	EUR	-,-	(30.11.2012	-)		
Kommunalkredite	EUR	-,-	(30.11.2012	-)		
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere							
a) Gelmarktpapiere							
aa) von öffentlichen Emittenten					-,-		-
ab) von anderen Emittenten					-,-	-,-	-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen							
ba) von öffentlichen Emittenten					-,-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen							
Bundesbank	EUR	-,-	(30.11.2012	-)		
bb) von anderen Emittenten					-,-	-,-	
darunter: beleihbar bei der Deutschen							
Bundesbank	EUR	-,-	(30.11.2012	-)		

c) eigene Schuldverschreibungen					-,-,-	-,-,-	-
Nennbetrag	EUR	-,-,-	(30.11.2012	-)			
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere						102,26	-
5a. Handelsbestand						7.394.418.732,88	5.700.371
6. Beteiligungen						367.842,30	368
darunter: an Kreditinstituten	EUR	217.842,30	(30.11.2012	218)			
			TEUR				
an Finanzdienst-							
leistungsinstituten	EUR	-,-,-	(30.11.2012	-)			
7. Immaterielle Anlagewerte							
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					-,-,-		
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					11.180,66		16
c) Geschäfts- oder Firmenwert					-,-,-		
d) geleistete Anzahlungen					-,-,-	11.180,66	
8. Sachanlagen						2.421.556,83	2.646
9. Sonstige Vermögensgegenstände						13.471.014,88	14.436
10. Rechnungsabgrenzungsposten						2.158.421,90	676
11. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung						8.962.772,12	6.303
					Summe der Aktiva	11.147.282.551,66	9.542.968

				Passivseite			
				30.11.2012			
				EUR	EUR	EUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
a)	täglich fällig				<u>1.070.970.882,20</u>		1.007.532
b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				<u>15.083.148,68</u>	<u>1.086.054.030,88</u>	38.480
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden							
a)	Spareinlagen						
aa)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten			<u>-,-</u>			-
ab)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten			<u>-,-</u>	<u>-,-</u>		-
b)	andere Verbindlichkeiten						
ba)	täglich fällig			<u>1.154.065.918,81</u>			1.157.179
bb)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>809.973.016,49</u>	<u>1.964.038.935,30</u>	<u>1.964.038.935,30</u>	870.514
Verbriefte Verbindlichkeiten							
a)	begebene Schuldverschreibungen				<u>-,-</u>		-
b)	andere verbrieftete Verbindlichkeiten darunter:				<u>77.909.554,56</u>		-
	Geldmarktpapiere	EUR	<u>-,-</u>	(30.11.2012 TEUR	<u>-</u>)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	EUR	<u>-,-</u>	(30.11.2012 TEUR	<u>-</u>)
c)	sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten				<u>-,-</u>	<u>77.909.554,56</u>	78.030
Handelsbestand						<u>7.326.322.701,86</u>	5.674.095
Sonstige Verbindlichkeiten						<u>54.292.342,16</u>	62.548
Rechnungsabgrenzungsposten						<u>239.287,46</u>	207

Rückstellungen

a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1.712.136,00		2.360
b) Steuerrückstellungen		-,-		-
c) andere Rückstellungen		37.357.588,52	39.069.724,52	52.668

Fonds für allgemeine Bankrisiken

			9.386.489,84	9.386
--	--	--	--------------	-------

Eigenkapital

a) gezeichnetes Kapital				
aa) Aktienkapital	210.569.889,00			210.570
ab) Stille Einlage	122.710.051,49	333.279.940,49		122.710
b) Kapitalrücklage	195.745.810,73	195.745.810,73		195.746
c) Gewinnrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	33.027.197,15			33.027
cb) Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	-,-	-,-		-
cc) satzungsmäßige Rücklagen	-,-	-,-		-
cd) andere Gewinnrücklagen	27.916.536,71	60.943.733,86		27.916
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust		-,-	589.969.485,08	-

Summe der Passiva		11.147.282.551,66		9.542.968
--------------------------	--	-------------------	--	-----------

	EUR	EUR	30.11.2012 TEUR
Eventualverbindlichkeiten			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	-,-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen	530.168.746,14		593.915
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	-,-	530.168.746,14	-
Andere Verpflichtungen			
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	-,-		-
b) Plazierungs- und Übernahmeverpflichtungen	-,-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	950.184.607,00	950.184.607,00	1.024.936

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Dezember 2012 bis 31. Mai 2013
Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt am Main

	EUR	EUR	EUR	1.12.2011 - 31.5.2012 TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	<u>9.270.578,89</u>			18.402
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>- , --</u>	<u>9.270.578,89</u>		426
2. Zinsaufwendungen		<u>6.065.022,27</u>	<u>3.205.556,62</u>	11.638
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		<u>- , --</u>		-
b) Beteiligungen		<u>2.720,00</u>		4
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>- , --</u>	<u>2.720,00</u>	-
4. Provisionserträge		<u>44.522.148,52</u>		58.411
5. Provisionsaufwendungen		<u>2.613.012,35</u>	<u>41.909.136,17</u>	7.512
6. Nettoertrag des Handelsbestands			<u>28.813.462,47</u>	16.166
7. Sonstige betriebliche Erträge			<u>5.097.475,45</u>	16.314
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	<u>33.204.181,47</u>			32.127
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für	<u>6.152.537,03</u>	<u>39.356.718,50</u>		4.691
Altersversorgung EUR <u>3.663.743,92</u>				
		(1.12.2011-31.5.2012 TEUR 2.015)		
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>32.904.085,12</u>	<u>72.260.803,62</u>	32.976

9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		<u>353.957,35</u>	669
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>455.611,41</u>	642
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	<u>4.519.377,99</u>		94
12. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	<u>-,-</u>	<u>./. 4.519.377,99</u>	481
13. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	<u>-,-</u>	<u>-,-</u>	-
14. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		<u>1.438.600,34</u>	19.855

	EUR	EUR	EUR	1.12.2011 - 31.5.2012
15. Außerordentliche Erträge		<u>-3,--</u>		-
16. Außerordentliche Aufwendungen		<u>-3,--</u>		-
17. Außerordentliches Ergebnis		<u>-3,--</u>	<u>-3,--</u>	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-3,--		57
19. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 10 ausgewiesen		<u>-3,--</u>	<u>-3,--</u>	-
20. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnab- führungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne			1.438.600,34	19.798
21. Jahresüberschuss			<u>-3,--</u>	-
22. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr			-3,--	-
			<u>-3,--</u>	-
23. Entnahmen aus der Kapitalrücklage			<u>-3,--</u>	-
			<u>-3,--</u>	-
24. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		<u>-3,--</u>		-
b) aus der Rücklage für eigene Anteile		<u>-3,--</u>		-
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen		<u>-3,--</u>		-
d) aus anderen Gewinnrücklagen		<u>-3,--</u>	-3,--	-
			<u>-3,--</u>	-
25. Entnahmen aus Genußrechtskapital			-3,--	-

			-3, --	-
26. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
in die gesetzliche				
a) Rücklage		<u>-3, --</u>		
b) in die Rücklage für eigene Anteile		<u>-3, --</u>		
c) in satzungsmäßige Rücklagen		<u>-3, --</u>		
d) in andere Gewinnrücklagen		-3, --	-3, --	-
			-3, --	-
27. Wiederauffüllung des Genußrechtskapitals			-3, --	-
28. Bilanzgewinn			-3, --	-

3. In den in der Tabelle auf Seite 2 dieses Nachtrags genannten Basisprospekten wird in Abschnitt **"6. Zugehörigkeit zum deutschen Teilkonzern der Citigroup"** bzw. **"Zusammenfassende Beschreibung des Emittenten - Zugehörigkeit zum deutschen Teilkonzern der Citigroup"** auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 3** genannten Seite des jeweiligen Prospekts der folgende Absatz am Ende des Abschnitts ergänzt:

"Es ist ferner darauf hinzuweisen, dass die Citigroup derzeit Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Organisationsstruktur erwägt."

4. In den in der Tabelle auf Seite 2 dieses Nachtrags genannten Basisprospekten werden die letzten beiden Absätze in Abschnitt **"10. Finanzlage und Aussichten des Unternehmens"** bzw. **"2. Zusammenfassende Beschreibung des Emittenten – Finanzlage und Prognosebericht für die Gesellschaft"** auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 4** genannten Seite des jeweiligen Prospekts gelöscht und wie folgt ersetzt:

"Seit dem Stichtag des Halbjahresfinanzberichts am 31. Mai 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen bei der Finanzlage oder Handelsposition des Emittenten eingetreten.

Citigroup Global Markets Deutschland AG unterliegt aktuell einer Kapitalertragsteuer-Sonderprüfung für die Jahre 2007 und 2008, die vom Finanzamt Frankfurt-Höchst durchgeführt wird. Im Rahmen dieser Prüfung vertritt die Finanzverwaltung derzeit die Auffassung, dass Citigroup Global Markets Deutschland AG es unzutreffender Weise unterlassen habe, Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen, die auf Dividendenzahlungen entfallen, die ihre Kunden über die bei Citigroup Global Markets Deutschland AG verwahrten Aktienbestände im Zusammenhang mit sog. cum-ex Geschäften vereinnahmt haben. Auf Basis dieser Feststellung vertritt die Finanzverwaltung derzeit die Auffassung, dass Citigroup Global Markets Deutschland AG für die Jahre 2007 und 2008 für nicht abgeführte Kapitalertragsteuer in Höhe von mehr als 706 Millionen Euro hafte. Sollte die Finanzverwaltung mit dieser Auffassung durchdringen, wären weitere Haftungsansprüche für die Jahre 2009 bis 2011 zu erwarten, die derzeit noch nicht beziffert werden können.

Wesentlicher Anknüpfungspunkt für den von der Finanzverwaltung geltend gemachten Haftungsanspruch ist die Frage, ob Citigroup Global Markets Deutschland AG in den betreffenden Jahren als "die den Verkaufsauftrag ausführende Stelle" qualifiziert. Darüber hinaus steht aber auch die Methode zur Ermittlung der Höhe des Haftungsanspruchs in Frage, sowie die Möglichkeit, Citigroup Global Markets Deutschland AG überhaupt als Haftungsschuldner in Anspruch nehmen zu können.

Zu diesen Fragen hat Citigroup Global Markets Deutschland AG rechtliche Beratung von Seiten einer namhaften Steuerkanzlei sowie einer namhaften Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eingeholt. Auf Basis der rechtlichen Argumentation dieser Berater vertritt die Geschäftsführung der Citigroup Global Markets Deutschland AG die Auffassung, dass die Wahrscheinlichkeit, dass Citigroup Global Markets Deutschland AG im Rahmen eines gerichtlichen Verfahrens obsiegt, bei mehr als 50 Prozent liegt. Vor diesem Hintergrund hat die Geschäftsführung entschieden, dass Citigroup Global Markets Deutschland AG lediglich Rückstellungen für Rechtberatung und gegebenenfalls Prozessführung bildet, deren Höhe die Citigroup Global Markets Deutschland AG mit 2 Millionen Euro als angemessen betrachtet."

5. In den in der Tabelle auf Seite 2 dieses Nachtrags genannten Basisprospekten werden die beiden letzten Absätze in Abschnitt **"10. Finanzlage und Aussichten des Unternehmens"** bzw. **"2. Zusammenfassende Beschreibung des Emittenten – Finanzlage und Prognosebericht für die Gesellschaft"**, wie jeweils durch Nachtrag vom 20. April 2012 geändert, auf der in der vorgenannten Tabelle unter **Punkt 5** genannten Seite des jeweiligen Prospekts gelöscht und wie folgt ersetzt:

"Seit dem Stichtag des Halbjahresfinanzberichts am 31. Mai 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen bei der Finanzlage oder Handelsposition des Emittenten eingetreten.

Citigroup Global Markets Deutschland AG unterliegt aktuell einer Kapitalertragsteuer-Sonderprüfung für die Jahre 2007 und 2008, die vom Finanzamt Frankfurt-Höchst durchgeführt wird. Im Rahmen dieser Prüfung vertritt die Finanzverwaltung derzeit die Auffassung, dass Citigroup Global Markets Deutschland AG es unzutreffender Weise unterlassen habe, Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen, die auf Dividendenzahlungen entfallen, die ihre Kunden über die bei Citigroup Global Markets Deutschland AG verwahrten Aktienbestände im Zusammenhang mit sog. cum-ex Geschäften vereinnahmt haben. Auf Basis dieser Feststellung vertritt die Finanzverwaltung derzeit die Auffassung, dass Citigroup Global Markets Deutschland AG für die Jahre 2007 und 2008 für nicht abgeführte Kapitalertragsteuer in Höhe von mehr als 706 Millionen Euro hafte. Sollte die Finanzverwaltung mit dieser Auffassung durchdringen, wären weitere Haftungsansprüche für die Jahre 2009 bis 2011 zu erwarten, die derzeit noch nicht beziffert werden können.

Wesentlicher Anknüpfungspunkt für den von der Finanzverwaltung geltend gemachten Haftungsanspruch ist die Frage, ob Citigroup Global Markets Deutschland AG in den betreffenden Jahren als "die den Verkaufsauftrag ausführende Stelle" qualifiziert. Darüber hinaus steht aber auch die Methode zur Ermittlung der Höhe des Haftungsanspruchs in Frage, sowie die Möglichkeit, Citigroup Global Markets Deutschland AG überhaupt als Haftungsschuldner in Anspruch nehmen zu können.

Zu diesen Fragen hat Citigroup Global Markets Deutschland AG rechtliche Beratung von Seiten einer namhaften Steuerkanzlei sowie einer namhaften Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eingeholt. Auf Basis der rechtlichen Argumentation dieser Berater vertritt die Geschäftsführung der Citigroup Global Markets Deutschland AG die Auffassung, dass die Wahrscheinlichkeit, dass Citigroup Global Markets Deutschland AG im Rahmen eines gerichtlichen Verfahrens obsiegt, bei mehr als 50 Prozent liegt. Vor diesem Hintergrund hat die Geschäftsführung entschieden, dass Citigroup Global Markets Deutschland AG lediglich Rückstellungen für Rechtberatung und gegebenenfalls Prozessführung bildet, deren Höhe die Citigroup Global Markets Deutschland AG mit 2 Millionen Euro als angemessen betrachtet."

UNTERSCHRIFTEN

Frankfurt am Main, 28. Oktober 2013

**Citigroup Global Markets Deutschland AG,
Frankfurt am Main**

gez. Alexander Klatt
Managing Director

gez. Steffen Thomas
Vice President